

VON DEN BESTEN LERNEN



AKADEMIE

## Vergaberecht

Vergaberecht von A-Z  
speziell für Auftraggeber und Auftragnehmer

24. Februar – 2. April 2020, Wien  
29. September – 4. November 2020, Wien



Ihre  
kompakte  
Ausbildung

## Akademie Vergaberecht

### Vergaberecht von A-Z speziell für Auftraggeber und Auftragnehmer

#### Ihr Nutzen

Das Vergaberecht erschwert den Beschaffungsprozess für öffentliche Auftraggeber durch einen an formale Vorgaben gebundenen Ablauf und hat sich in den letzten Jahren zu einem dynamischen Rechtsgebiet entwickelt, zuletzt durch die Änderung des BVergG 2018.

**In dieser Ausbildung erhalten Sie sowohl für eine erfolgreiche Durchführung als auch für die Beteiligung an Ausschreibungen umfassende Informationen über die aktuellen vergaberechtlichen Vorgaben.**

Die Akademie ist dem Ablauf von Vergabeverfahren nachgebildet und übernimmt die logische Struktur des Vergaberechts. Neben einem fundierten Einblick in das Vergaberecht erhalten Sie wertvolle Tipps für die praktische Anwendung samt rechtssicherer Ausnutzung bestehender Gestaltungsspielräume. Darüber hinaus bietet die Akademie ausführliche Diskussionsmöglichkeiten zwischen Vortragenden und Teilnehmern, um auf diese Weise unmittelbar Lösungsvorschläge für aktuelle Tagesprobleme zu liefern. Damit wird nicht nur eine Vermittlung von Wissen, sondern auch die Gelegenheit zum Aufbau von Kontakten und zum gegenseitigen Austausch geschaffen.

Die Akademie ist sowohl für Einsteiger in das Vergaberecht, die erstmals mit dieser besonderen Herausforderung konfrontiert sind, als auch für Vergabeprofis die ideale Unterstützung für den täglichen Umgang mit der Materie.

#### Vortragende

- Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl (Universität Innsbruck)
- Wissenschaftliche Leitung: RA Dr. Ralf D. Pock (Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH)
- RA Dr. Wolfgang Berger (Harrer Schneider Rechtsanwälte GmbH)
- Ing. Christian Lang (Stadt Wien)
- Susanne Holldonner-Hutter (Austro Control GmbH)
- Dr. Christian Eisner (Richter, Bundesverwaltungsgericht)
- Mag. Hubert Reisner (Richter des Bundesverwaltungsgerichts)
- RA Mag. Gunter Estermann (Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH)
- Mag. Christa Gschweidl, MBA (Vergaberechtsexpertin, Linde Hydrogen FuelTech GmbH)
- Mag. Alexandra Terzaki (Terzaki Unternehmensberatung)

#### Zielgruppe

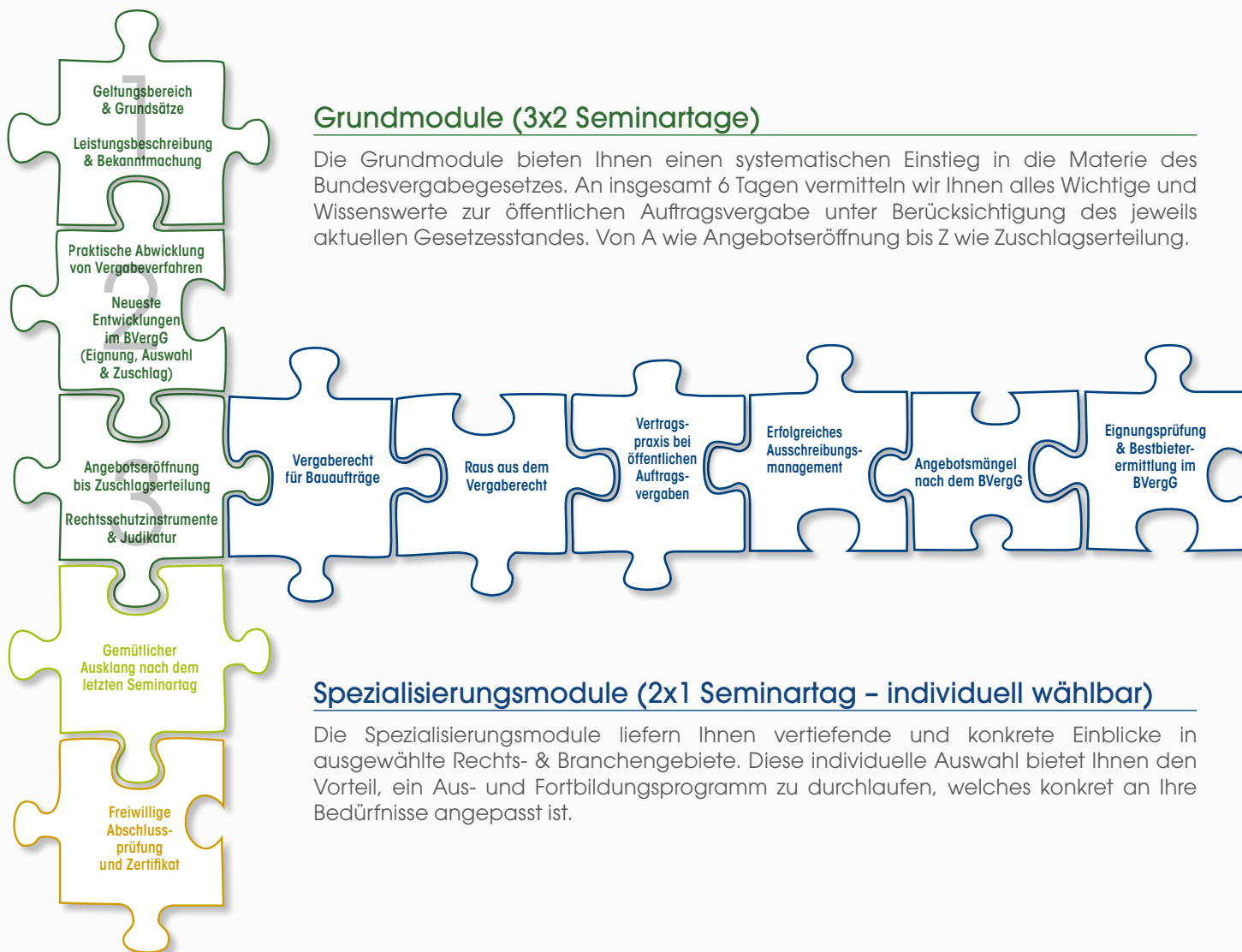
- Öffentliche Auftraggeber und vergebende Stellen | Rechtsanwälte und Unternehmensberater
- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten Auftragnehmer
- Leitende Mitarbeiter aus den Bereichen: Recht, Vertrieb, öffentliches Auftragswesen, Marketing, Einkauf, Kalkulation

## Das Konzept – Ihr Erfolg

Die 8-tägige Akademie gliedert sich in drei jeweils 2-tägige Grundmodule und zwei 1-tägige Spezialisierungsmodule, die individuell nach Ihren Interessenschwerpunkten wählbar sind. Sie können die Vergaberechts-Akademie (exkl. Spezialisierungsmodule) auf freiwilliger Basis mit einer schriftlichen Prüfung abschließen und erhalten ein von der Wirtschaft anerkanntes „ARS-Akademie-Zertifikat“.

### Grundmodule (3x2 Seminartage)

Die Grundmodule bieten Ihnen einen systematischen Einstieg in die Materie des Bundesvergabegesetzes. An insgesamt 6 Tagen vermitteln wir Ihnen alles Wichtige und Wissenswerte zur öffentlichen Auftragsvergabe unter Berücksichtigung des jeweils aktuellen Gesetzesstandes. Von A wie Angebotseröffnung bis Z wie Zuschlagserteilung.



### Spezialisierungsmodule (2x1 Seminartag – individuell wählbar)

Die Spezialisierungsmodule liefern Ihnen vertiefende und konkrete Einblicke in ausgewählte Rechts- & Branchengebiete. Diese individuelle Auswahl bietet Ihnen den Vorteil, ein Aus- und Fortbildungsprogramm zu durchlaufen, welches konkret an Ihre Bedürfnisse angepasst ist.

## Freiwillige Abschlussprüfung, Zertifikat & Rezertifizierung

Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen der Akademie eine freiwillige schriftliche Abschlussprüfung zu absolvieren (Termin siehe Seite 8). Die Gültigkeit dieses Zertifikats beträgt 5 Jahre. Zu seiner Aufrechterhaltung dessen ist in weiterer Folge ein Nachweis der Weiterbildung im Ausmaß von mind. 16 Stunden innerhalb der vergangenen 5 Jahre zu erbringen.

**Modul 1: Geltungsbereich & Grundsätze des Vergaberechts****24. Februar 2020, Wien | 29. September 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | Univ.-Prof. Dr. Kahl**

- Rechtliche Grundlagen des Vergaberechts
  - Internationalrechtliche Grundlagen
  - Europarechtliche Grundlagen inklusive Modernisierung des Vergaberechts durch das EU-Richtlinienpaket 2014 | Nationalrechtliche Grundlagen
- Ziele, Struktur und Grundsätze des Vergaberechts
- Persönlicher Anwendungsbereich (Auftraggeber)
  - Klassische Auftraggeber | Sektorenauftraggeber
- Sachlicher Anwendungsbereich
  - Bauaufträge | Lieferaufträge | Dienstleistungsaufträge | Konzessionen | Gemischte Aufträge
- „Inhouse“-Vergabe als Ausnahme vom (sachlichen) Anwendungsbereich
- Beschaffungen im Bereich Verteidigung und Sicherheit

**RA Dr. Berger**

- Bau- und Dienstleistungskonzessionen (inklusive Praxisbeispielen)
- Geistige Dienstleistungen vs. nicht geistige Dienstleistungen
- Vereinfachtes Vergaberegime für besondere Dienstleistungen
- Vergaberechtsfreie Einkäufe
  - Vergaberechtliche Ausnahmetatbestände
  - Zulässige Wahl des Verhandlungsverfahrens mit nur einem Bieter ohne Bekanntmachung
- Vergaberechtliche Relevanz von Vertragsänderungen
- Ermittlung des geschätzten Auftragswertes | Darstellung der relevanten Schwellenwerte
- Gesamtvergabe vs. Teilvergabe | Kleinlos- und Kleinstlosregeln mit Praxisbeispielen

**Modul 1: Leistungsbeschreibung und Bekanntmachung****25. Februar 2020, Wien | 1. Oktober 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | S. HolIndonner-Hutter**

- Optionen als Instrument flexibler Beschaffungen, Regelungserfordernisse
- Zivilrechtlicher Leistungsvertrag als zwingender Bestandteil der Ausschreibung
- Gesamtvergaben
  - Zulässigkeit und Anforderungen (inkl. Erfahrungsberichten)
- Subunternehmer-Regelung
- Verfahrensteilnahme und Eignungsnachweise von Bewerber- und Bietergemeinschaften
- Definition und Zulässigkeit von Alternativ- und Abänderungsanboten, Abgrenzung und Mindestanforderungen

## Ing. Lang

---

- Anforderungen an die verschiedenen Bekanntmachungen und Bekanntgaben
- Teilnahmeantrags- und Angebotsfristen und deren Berechnung
- Auskunfts- und Verbesserungspflicht des Auftraggebers
- Berichtigung der Bekanntmachung und der Ausschreibung
- Vorarbeitenproblematik bei Beauftragung Dritter mit der Vorbereitung der Ausschreibung
- Grundsätze der und Anforderungen an die Leistungsbeschreibung
- Konstruktive und funktionale Leistungsbeschreibung
- Verwendung technischer Spezifikationen

## Modul 2: Praktische Abwicklung von Vergabeverfahren

11. März 2020, Wien | 14. Oktober 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | RA Mag. Estermann

---

- Verfahrensarten und Verfahrenswahl
  - Einführung in Verfahrensarten & Verfahrenswahl | Verfahrensarten im Ober- & Unterschwellenbereich
  - Verfahrensabläufe und ihre Fristen und Fristverkürzungen
  - Direktvergaben – Direktvergaben mit vorheriger Bekanntmachung
    - Erweiterter Anwendungsbereich | Standpunkt der Europäischen Kommission
    - Quasi-Direktvergabe geistiger Dienstleistungen | Rechtsfolgen
  - Offenes Verfahren
    - Rechtliche Erfordernisse | Zulässige Aufklärung und unzulässige Verhandlungen
  - Nicht offenes Verfahren
    - Freie Wahl ohne gesetzliche Einschränkungen
    - Qualitätssicherung bei standardisierten Dienstleistungen
    - Präferenzierung hoher Lieferantenqualität
- „Verfahrensexoten“
  - Dynamisches Beschaffungssystem | Wettbewerblicher Dialog
  - Elektronische Auktion | Innovationspartnerschaft
- Rahmenvereinbarung

## Mag. Gschweidl, MBA

---

- Verhandlungsverfahren
  - Ausnahmetatbestände
  - Ablauf eines Verhandlungsverfahrens
  - De-facto-Vergabe
  - Exklusivverhandlungen
  - Last and Best Offer
- Zuschlagskriterien (inkl. Praxisbeispielen)

**Modul 2: Neueste Entwicklungen im BVerG – Eignung, Auswahl & Zuschlag**

12. März 2020, Wien | 15. Oktober 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | RA Dr. Pock

- Neueste Entwicklungen im BVerG
  - Neueste Entwicklungen und Trends der nationalen und internationalen Spruchpraxis
- Eignung, Auswahl und Zuschlag
  - Eignungskriterien
    - Befugnis | Leistungsfähigkeit | Zuverlässigkeit
  - Anerkennungs- und Gleichhaltungsbescheide sowie Dienstleistungsanzeigen
  - Befugnisnachweis am Beispiel ZTG und GewO
  - Technische Leistungsfähigkeit, Umsatzzahlen und Bilanzen
  - Konkretisierungspflichten; unternehmensbezogene Qualitätskriterien
  - Bewertung bei geistigen Leistungen, Qualitätssicherung
  - Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
  - Konkretisierungspflichten von Zuschlagskriterien; Gewichtung
  - Praxisbeispiele bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen und Bauaufträgen
  - Eignungsprüfung im Nachprüfungsverfahren; Rechtsfolgen einer Nichtigerklärung

**Modul 3: Von der Angebotseröffnung bis zur Zuschlagserteilung**

1. April 2020, Wien | 3. November 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | Mag. Terzaki

- Angebotseröffnung im offenen und nicht offenen Verfahren, formalrechtliche Anforderungen, Protokollierung (Einlage bis Verlesung)
- Abgrenzung: Angebotsprüfung und Angebotsbewertung
- Behebbarer und unbehebbarer Angebotsmängel; Sanierungsvorschläge
- Bestbieterermittlungs-Methoden, umfassende Begründungspflichten, Nachvollziehbarkeit, Methode der vertieften Angebotsprüfung, Kalkulationsannahmen

**RA Mag. Estermann**

- Beauftragung durch Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung
- Rahmenvereinbarungen
- Mitteilung und Inhalt der Zuschlagsentscheidung
- Stillhalte- & Anfechtungsfristen, Dauer & Berechnung
- Rechtsfolgen bei Missachtung (inkl. Praxisbeispielen)
- Verwendung von Schluss- und Gegenschlussbriefen
- Abschluss des Verfahrens durch Widerruf, taugliche und untaugliche Widerrufsgründe, Mitteilung & Inhalt der Widerrufsentscheidung, Bekanntmachungserfordernisse

## Modul 3: Rechtsschutzinstrumente und Judikatur

2. April 2020, Wien | 4. November 2020, Wien | 9:00–17:00 Uhr | Dr. Eisner

---

- Nat. Vergabekontrollinstanzen & ihre Kompetenzen | Rechtsschutz im Unterschwellenbereich
- System der gesondert und nicht gesondert anfechtbaren Entscheidungen
- Rechtsschutz vor und nach Zuschlagserteilung
- Formalanforderungen von Nachprüfungsanträgen
- Reichweite der Präklusionswirkung der Anfechtungsfristen
- Parteien im Nachprüfungsverfahren | Vergabestopp durch einstweilige Verfügung

### Mag. Reisner

---

- Unionsrechtliche Vorgaben für den Vergaberechtsschutz
- Feststellungsverfahren vor Verwaltungsgerichten | Schadenersatzansprüche
- Nichtigerklärung von Verträgen und alternative Sanktionen
- Zivil- & zivilverfahrensrechtliche Sonderregelungen
- Rechtsschutz vor den ordentlichen Gerichten
- Beschwerden an den VfGH / Revisionen an den VwGH
- Europäische Instanzen: Vorabentscheidungsverfahren & Vertragsverletzungsverfahren

**Lassen Sie die Akademie mit einem kleinen Umtrunk nach dem letzten Modul ausklingen!**

## Spezialisierung – frei wählbar

Für Ihre individuelle Spezialisierung wählen Sie 2 Seminare aus – für die Buchung weiterer Seminare erhalten Sie als Teilnehmer der Vergaberechts-Akademie den ermäßigten Preis von € 280,- pro Seminar.

- Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVergG (10484) | 28. Jänner 2020, Wien | 9:00 – 17:00 Uhr
- Erfolgreiches Ausschreibungsmanagement (10485) | 12. Mai 2020, Wien | 9:00 – 17:00 Uhr
- Vertragspraxis bei öffentlichen Auftragsvergaben (10492) | 24. Juni 2020, Wien | 9:00 – 17:00 Uhr
- Angebotsmängel nach dem BVergG (10483) | 30. Juni 2020, Wien | 9:00 – 17:00 Uhr
- Raus aus dem Vergaberecht (10068) | 29. Oktober 2020, Wien | 9:15 – 17:15 Uhr
- Vergaberecht für Bauaufträge (10490) | 2. Dezember 2020, Wien | 9:00 – 17:00 Uhr

Details und weitere Termine auf [www.ars.at](http://www.ars.at)





# Akademie Vergaberecht

ars.at ☎ 10025

## Facts

ÖCERT ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!

Gesamt (8-tägig)	24.2.–2.4.20	29.9.–4.11.20	€ 2.590,-
Geltungsbereich & Grundsätze des Vergaberechts	24.2.20	29.9.20	
Leistungsbeschreibung und Bekanntmachung	25.2.20	1.10.20	
Praktische Abwicklung von Vergabeverfahren	11.3.20	14.10.20	
Neueste Entwicklungen im BVergG	12.3.20	15.10.20	
Von der Angebotseröffnung bis zur Zuschlagserteilung	1.4.20	3.11.20	
Rechtsschutzinstrumente und Judikatur	2.4.20	4.11.20	
Freiwillige Abschlussprüfung	29.4.20	30.11.20	kostenfrei

## Spezialisierung

Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVergG	28.1.20	Werden in Kürze bekannt gegeben!	€ 280,-	2 im Gesamtpreis inkludiert
Erfolgreiches Ausschreibungsmanagement	12.5.20		€ 280,-	
Vertragspraxis bei öffentlichen Auftragsvergaben	24.6.20		€ 280,-	
Angebotsmängel nach dem BVergG	30.6.20		€ 280,-	
Raus aus dem Vergaberecht	29.10.20		€ 280,-	
Vergaberecht für Bauaufträge	2.12.20		€ 280,-	

**Preis pro Teilnehmer:** inkl. Seminarunterlagen, ARS-Zertifikat, Erfrischungen und Mittagessen  
jeweils von 9:00–17:00 Uhr bzw. Prüfung von 16:00–18.00 Uhr

**Frühbucherbonus:** Sichern Sie sich € 200,- Frühbucherbonus bis 27. Jänner 2020 (bei Buchung der gesamten Akademie)

Alle Preise exkl. USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Weitere Details und Ermäßigungen finden Sie auf der Tagungs-Detailseite bzw. zu AGBs & Stornobedingungen unter ars.at/agb. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Fotos: © Ludwig Schedl | Imagefotos: © iStockphoto



Jetzt  
anmelden!  
ars.at  
☎ 10025

Ich berate Sie gerne individuell & kostenlos!  
Ingrid Säckl • office@ars.at • +43 (1) 713 80 24-58



ARS Akademie

Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 713 80 24-0 | office@ars.at | www.ars.at